

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Nº 29.

Montag den 29. Januar.

1855.

### Bekanntmachung.

Die in Gemäßheit der Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 26. August 1849 von den Percipienten nachbenannter Beneficien:

- 1) des Amthor'schen,
- 2) des Triller'schen,
- 3) des Döverer-Welfreich'schen,
- 4) des Neef'schen und
- 5) des Hammer'schen

stiftungsmäßig zu bestehenden Prüfungen sollen

Mittwoch den 14. Februar 1855

abgehalten werden, und werden die Herren Commilitonen, welche sich gegenwärtig im Genusse eines der voraufgeföhrtten fünf Benefizien befinden, hierdurch aufgefordert, sich

gedachten Tages Nachmittags um 3 Uhr im Convictorio

zu gedachten Prüfungen einzufinden.

Leipzig, den 27. Januar 1855.

Die Ephoren der Königlichen Stipendiaten das.

### Bitte

#### um Beiträge zur Linderung der Noth im Erzgebirge und Voigtlände.

Die Noth im Erzgebirge und Voigtlände hat eine Höhe erreicht, die eine schleunige Abhülfe für alle, welche etwas entbehren können, zur Pflicht macht. Wir wenden uns daher an unsere Mitbürger mit der dringenden Bitte, im Wohlthun nicht müde zu werden. Jeder von uns ist zur Annahme von Beiträgen bereit. Ueber den Ertrag dieser Sammlung wird seiner Zeit öffentliche Rechnung abgelegt werden.

Leipzig, den 27. Januar 1855.

Kramermeister Edmund Becker, Firma Becker & Comp.  
Prof. Dr. O. L. Erdmann, d. J. Rector der Universität, an

der Bürgerschule Nr. 3.

Stadtrath Fleischer, Grimma'sche Straße.

Adv. Julius Francke, Vorsteher der Stadtverordneten, Hainstraße Nr. 27.

Kammerath Frege: Comptoir von Frege & Comp.

Stadtrath Harck, bei Harck & Molte abzugeben.

Bürgermeister Koch, Rathaus, Stiftungsbuchhalterei.

Fr. Jos. Roerpel, Tischlerobermeister, neue Straße Nr. 7.

Hermann Samson, alte Waage.

Stadtrath Dr. Vollack, Rathaus, Stiftungsbuchhalterei.

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abschritte von Leipzig aus:

I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Mrgns 5 U. Schnellzug, bet. von Leipzig aus, erhöhten Fahryreisen in Wagenklasse I., II. u. III.; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Abends 5½ U. letzter Zug, mit Übernachtung in Wittenberg [Leipz.-Magd. Bahnh.]; (B) über Röderau: 1) Mrgns 5 U.; 2) Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und zugleich nach Chemnitz, über Niesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Zittau, ebenso nach Prag und Wien (auch beziehendlich nach Berlin, siehe oben sub I. B.): 1) Mrgns 5 Uhr, jedoch nur bis Niesa, dann nach Berlin; 2) Mrgns 6 U., mit Übernachtung in Prag; 3) Mittags 10 U. mit Übernachtung in Görlitz; 4) Nachm. 2½ U. (zugleich mit nach Berlin); 5) Abends 5½ U.; 6) Nachts 10 U. Schnellzug. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

III. Nach Frankfurt a./M., (A) über Halle, Erfurt, Eisenach u. Gersungen (auch Gassel): 1) Mrgns 7 U., von Halle ab Schnellzug ohne Unterbrechung; 2) Mittags 12 U., mit Übernachtung in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklassen I. und II. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.] (B) über Hof, Bamberg, Würzburg und Hanau: 1) Mrgns 7 U. 15 Min. (Giltzug, nur in Wagenklassen I. u. II.); 2) Nachm. 2 U. 30 M., beide Züge ohne Unterbrechung, letzterer zugleich direct nach Paris. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingleichen nach Bayreuth, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg und München (auch beziehendlich nach Frankfurt a. M., siehe oben sub III. B.): 1) Mrgns 6 Uhr, lediglich bis nach Hof; 2) Mrgns 7 U. 15 Min. (Giltzug in Wagenklasse I. u. II.) zugleich mit nach Frankfurt a. M.; 3) Nachm. 2 U. 30 Min., gleichfalls mit eben dahin, auch direct nach Paris; 4) Abends 6 U. 30 M., bis nach München, alle 4 Züge ohne Unterbrechung. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, und weiter nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel (auch beziehendlich nach Frankfurt a. M., ingl. nach Berlin, siehe oben sub III. A. und I. A.): 1) Mrgns 5 U. Schnellzug, jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 2) Mrgns 7 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M.), bei von Magdeburg ab, erhöhten Fahryreisen, lediglich in Wagenklassen I. u. II., ohne Unterbrechung; 3) Mrgns 7½ U. (Güter- und Personenzug); 4) Mittags 12 U., mit Übernachtung in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg (zugleich auch nach Frankfurt a. M.); 5) Nachm. 3½ U., jedoch nur bis Göthen, dann nach Berlin; 6) Abends 5½ U., mit Übernachtung in Magdeburg (zugleich auch nach Erfurt und nach Wittenberg); 7) Abends 6½ U. (Güter- und Personenzug), mit Übernachtung in Göthen; 8) Nachts 10 U. (zugleich auch nach Frankfurt a. M., von Halle ab Schnellzug) ohne Unterbrechung. [Leipz.-Magdeb. Bahnh.]